

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „Advanzia Bank-Anleihe mit variabler Verzinsung 21/31“

„Advanzia Bank-Anleihe 21/31“ wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt
Düsseldorf, 07. April 2021

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen April 2021</p> <p>Advanzia Bank S.A. Anleihe mit variabler Verzinsung 3-Monats-Euribor + 525 bps (Euribor floor 0%) Anleihe 21/31, WKN A3KNPN</p>	  <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der Anleihe mit variabler Verzinsung (3-Monats-Euribor + 525 Basispunkte, Euribor floor 0%) der Advanzia Bank S.A. mit Laufzeit bis 2031 (WKN A3KNPN) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.</p> <p>Die Advanzia Bank S.A. mit Sitz in Luxemburg ist eine europäische Digitalbank, die sich auf Kreditkarten und Kartenzahlungslösungen für Verbraucher, Geschäftspartner und Finanzinstitute spezialisiert hat¹. Advanzia erhielt 2005 die Banklizenz und ist mit mittlerweile 1,9 Millionen Kreditkartenkunden und einem durchschnittliche Kreditsaldo pro aktivem Kunden</p>
---	---	---

in Höhe von 1.500 Euro ein führender Online-Kreditkartendienstleister in Deutschland und baut aktuell zur geografischen Diversifizierung eine wachsende Präsenz in Luxemburg, Österreich, Frankreich und Spanien auf¹. Die Bank bietet Kreditkarten sowohl für B2C- als auch für B2B-Kunden sowie professionelle Kartendienstleistungen für Banken und Finanzinstitute an, die überwiegend durch traditionelle Einlagenkonten finanziert werden².

Advanzia bietet derzeit maßgeblich zwei Verbraucherprodukte an: eine Mastercard Gold-Kreditkarte und ein Einlagenkonto¹. Die „Gebührenfrei“ Mastercard bietet einen optionalen revolving Kreditrahmen und ist ein flexibles, weltweit anerkanntes Zahlungsmittel ohne versteckte Kosten mit einer Reihe von attraktiven Vorteilen, darunter Mobiles Bezahlen (Apple Pay, Google Pay), ein 24/7-Kundenservice sowie verschiedene Versicherungsleistungen¹. Das Advanzia Festgeldkonto bietet einfache, transparente und günstige Konditionen sowie einen wettbewerbsfähigen Zinssatz^{1,2}. Zusätzlich bietet die Bank über 240 Unternehmen, Verbänden und Institutionen Co-Branded-Kreditkarten an¹. Hier liefert Advanzia fullservice Visa- und Mastercard-Kreditkartenlösungen für Banken und andere Finanzinstitute an, die die Lizenzierung des Systems, die Kartenausgabe, die Abwicklung, die Abrechnung und den Kundenservice umfasst¹.

Profitables Wachstum durch digitale und schlanke Unternehmensstrukturen

Die Basis für dieses Geschäftsmodell bildet ein schlanker organisatorischer Aufbau mit 198 Mitarbeitern und ein vollständig digitales Vertriebsmodell². Der schnelle und hocheffiziente Online-Beantragungsprozess erfordert lediglich zwölf Informationsfelder². Dennoch ist Advanzia in der Lage, mit Hilfe moderner digitaler Analysemethoden zur Unterstützung der dynamischen Kreditlimitvergabe während des gesamten Kundenlebenszyklus die Kreditausfallquote mit 4,0% unserer Meinung nach - unter Betrachtung ihrer Wachstumsraten - auf einem guten Niveau zu halten². Ca. 80% aller eingehenden Anfragen erfolgen mittlerweile über mobile Geräte². Dieser Fokus auf Digitalisierung und Simplizität gewährleistet unseres Erachtens nach eine hohe Skalierbarkeit dieses Geschäftsmodells.

Diese Skalierbarkeit konnte die Bank bereits in den letzten Jahren unter Beweis stellen². So konnte die Anzahl der aktiven nicht-säumigen Kreditkartenkunden seit 2013 um jährlich 17,3% auf mittlerweile 1,2 Mio. Kunden gesteigert werden². Im Jahr 2020 wurden mit diesen Karten Gesamtumsätze in Höhe von 3,5 Mrd. Euro generiert¹. Der Haupteinkommensstreiber von Advanzia, der Bruttokreditbestand, stieg im Jahr 2020 auf 1,88 Mrd. Euro, was im Vergleich zum Vorjahr trotz Auswirkungen der Corona-Pandemie einer Steigerung um 9,1% entspricht; 1,60 Mrd. Euro entfallen hiervon auf den Kernmarkt Deutschland¹. Zinserträge, die eng mit dem Kreditbestand korrelieren, konnten in den vergangenen Jahren ebenfalls stark gesteigert werden². Im Geschäftsjahr 2020 betrug der Netto Zinsertrag, die Differenz aus Zinserträgen und Zinskosten, 276,7 Mio. Euro, nach 248,6 Mio. Euro im Vorjahr². Zudem konnten Netto-Provisionen und sonstige Erträge in Höhe von 20,1 Mio. Euro generiert werden². Nach betrieblichen Aufwendungen (102,3 Mio. Euro) und Kreditausfallkosten (70,7 Mio. Euro) ergibt sich für das Jahr 2020 ein Vorsteuerergebnis in Höhe von 123,7 Mio. Euro nach 89,2 Mio. Euro im Vorjahr¹.

Gute Geschäftsgrundlage für weiteres Wachstum

Advanzia befindet sich mit ihrem Geschäftsmodell in einem wachsenden Markt: Wurden 2014 erst 16,7% aller Kassentransaktionen in Deutschland bargeldlos abgewickelt, so wuchs diese Zahl 2019 bereits auf 42,1%; hiervon entfallen 29% auf Kreditkarten². Deutschland weist zwar historisch eine niedrige Kreditkartennutzung auf, ihr Anteil wächst aber kontinuierlich zu Lasten anderer Alternativen². Dieser Trend wird durch die Covid-19-Pandemie weiter beschleunigt². Um an diesem Wachstum zu partizipieren, ist Advanzia unserer Meinung nach sehr gut aufgestellt.

Trotz der Covid-19-Pandemie verbesserte sich die Kreditqualität des deutschen Portfolios der Advanzia Bank weiter, wobei das Volumen neuer Ausfälle stetig zurückging¹. Neben dem Bruttokreditbestand von 1,88 Mrd. Euro lag das Einlagenguthaben bei 2,07 Mrd. Euro, was einem Wachstum von 2,9 % gegenüber 2019 entspricht¹. Die Bank ist durch die Anlagekonten solide finanziert, gut kapitalisiert und verfügt über ausreichend Liquidität (907 Mio. Euro), sucht aber mit Hilfe der Anleiheemission auch bedingt durch die EU-Vorschriften Basel 3 nach einer Diversifizierung ihrer Finanzierung^{1,2}.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug | rating*

Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien³. Die Anleihe ist für die von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds investierbar³.

Nachrangige Advanzia Bank-Anleihe mit variabler Verzinsung und Laufzeit bis 2031

Die nachrangige und unbesicherte Anleihe der Advanzia Bank S.A. ist variabel mit dem 3-Monats-Euribor plus 5,25% p.a. verzinst⁴. Notiert der 3-Monats-Euribor wie aktuell negativ, so wird dieser mit 0,00% angesetzt⁴. Das bedeutet auf aktueller Basis einen Zinskupon von 5,25% p.a.⁴. Im Rahmen der Emission wurden 30 Mio. Euro mit einer Stückelung von 100.000 Euro platziert⁴. Die Zinszahlungs- und Zinsanpassungstermine sind vierteljährlich am 24.03., 24.07., 24.09. und 24.12.⁴ Die Laufzeit der Anleihe beginnt am 24.03.2021 und sie ist endfällig am 24.03.2031⁴. Es besteht eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit zu 100% des Nennbetrags seitens der Emittentin entweder zum 24.03.2026 oder an jedem darauf folgenden Zinszahlungstag. Es bestehen keine vertraglichen Vereinbarungen, den Rang der Forderungen im Falle einer Insolvenz zu erhöhen. Die Emittentin verpflichtet sich zu umfassender Transparenz gegenüber der Nordic Bond Trustee, welcher als Anleihetreuhänder fungiert⁴. Die Anleihe unterliegt dem norwegischem Recht und notiert an der Nordic ABM und im Open Market Segment der Börse Frankfurt⁴.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Zusammenfassend lautet unsere Einschätzung wie folgt: Mit ihrem schlanken und digital geprägten Geschäftsmodell konnte die Advanzia Bank in den letzten Jahren ein hohes und profitables Wachstum generieren. Das Geschäftsmodell von Advanzia zeigt sich trotz der Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie weiterhin sehr robust. Im Gegenteil sollte die Bank von dem hierdurch verstärkten Trend zum bargeldlosen Bezahlen profitieren und weiteres Wachstum generieren können, was sich durch die Skalierbarkeit des Geschäftsmodells, auch in andere Regionen, positiv auf die Erträge auswirken sollte. In Verbindung mit der Rendite von 5,39% p.a. (auf Basis des Kurses von 99,75% an der Börse Frankfurt am 06.04.2021 bei Berechnung bis zum Ende der Laufzeit am 24.03.2031) bewerten wir die Anleihe der Advanzia Bank S.A. mit Laufzeit bis 2031 (WKN A3KNPN) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen).

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Alexander Rütz, Unternehmensanalyst und Florian Springer, Wertpapieranalyst im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 07.04.2021, 08:00 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Jahresabschlusses 2020 und des Termsheets vom 25.03.2021 der Advanzia Bank S.A. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Quellenangaben: ¹Jahresabschluss 2020, ²Investorenpräsentation Januar 2021; ³die von imug | rating erstellte qualitative Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um materielle ESG-Aspekte (Environment, Social, Governance), die Auswirkungen auf die finanzielle Performance des Emittenten haben können; ⁴Termsheet der Advanzia Bank S.A. vom 25.03.2021

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PFOP). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikations des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikations des Artikels in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen

wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug | rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de